



# EINLADUNG

Zur

Diskussionsveranstaltung



Neutralität erhalten

## Ja zur Neutralität – Nein zum Berufsheer

Veranstalter:

GewerkschafterInnen gegen ein Berufsheer  
SozialdemokratInnen gegen ein Berufsheer

AAI – Afro-Asiatisches Institut,  
Türkenstraße 3, 1090 Wien

Montag, 5. November 2012, 19.00 Uhr

**David Stockinger** – SozialdemokratInnen gegen ein Berufsheer, SPÖ-Sektionsvorsitzender  
Schwechat, Mitglied des SPÖ-Bezirksvorstandes

**Michael Kösten** – GewerkschafterInnen gegen Atomenergie und Krieg

**Franz Sieder** – Katholischer Priester, ACUS, Pax Christi

**Moderation: Wilfried Leisch** – GewerkschafterInnen gegen ein Berufsheer, GPA-djp  
work@flex Vorsitzender Wien, Mitglied Bundesausschuss

Anmeldung unter: [info@gewerkschafter-gegen-berufsheer.at](mailto:info@gewerkschafter-gegen-berufsheer.at)

Homepage: [www.gewerkschafter-gegen-berufsheer.at](http://www.gewerkschafter-gegen-berufsheer.at)



**Berufsheer heißt Teilnahme an der EU-Militär- u. Kriegspolitik.** Das vom EU-Rat eingerichtete Institut für Sicherheitsstudien schrieb 2004 u.a.: „Die Transformation Europäischer Streitkräfte von der Landesverteidigung in Richtung Intervention und Expeditionskriegszüge ist eine unabdingbare Voraussetzung für eine effektive Europäische Sicherheitsstrategie.“ (European Defence Paper - Vorschlag für ein Weißbuch). **Schon jetzt nimmt Österreich an den EU-battle-groups, den EU-Kampftruppen, teil – das ist neutralitätswidrig!**

### Neutralität Österreichs – Bundesverfassungsgesetz vom 26. Oktober 1955 – Artikel I.

(1) Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird diese mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

(2) Österreich wird zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiete nicht zulassen.